

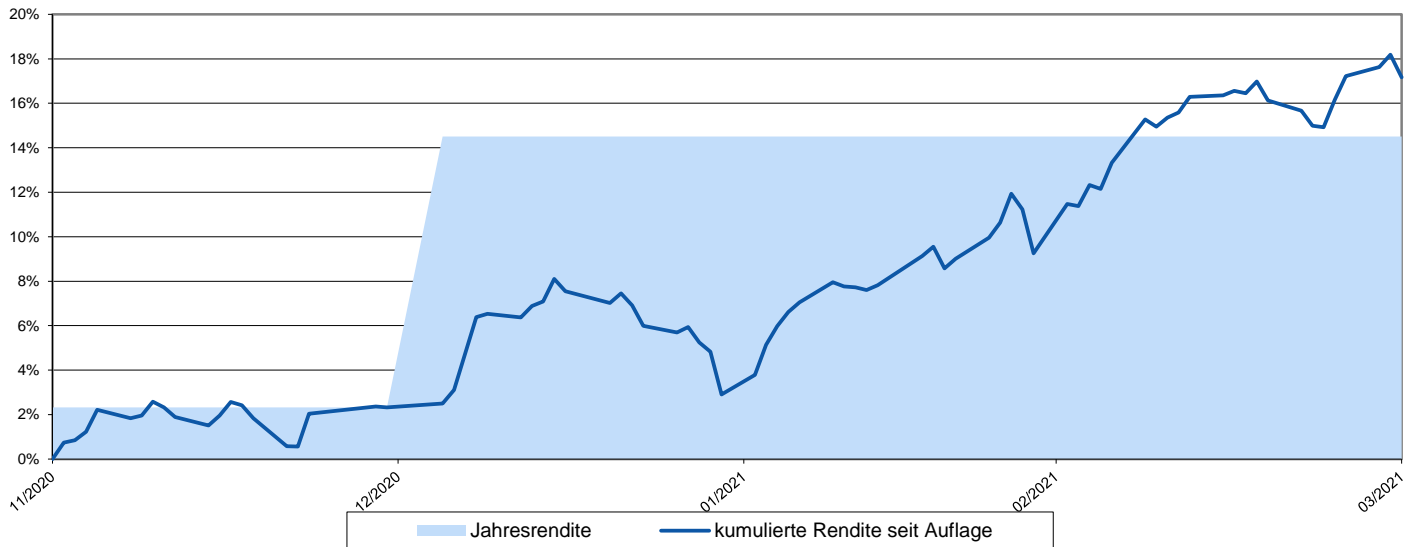
## Daten zum Anlagekonzept

<b>Anlagekonzeptart /-währung</b>	Aktien / EUR
<b>Auflagedatum</b>	30. Nov. 2020
<b>Ertragsverwendung</b>	thesaurierend
<b>Total Expense Ratio (TER)</b>	n.a.
<b>Ongoing Charges (OGC)</b>	0,60%
<b>Fondsvolumen</b>	37 Mio. EUR

## Anlagestrategie

Bei dem Fonds handelt es sich um eine global investierende Aktien-Strategie, die an den dividendenstärksten Aktien weltweit partizipiert. Dazu strebt das Anlagekonzept eine Nachbildung eines Index an, der von einem unabhängigen Indexanbieter ermittelt wird. Die Auswahl und die Gewichtung der einzelnen Aktien im Index wird anhand der Dividendenstärke des jeweiligen Unternehmens bestimmt. Innerhalb der IOK können auch andere Assetklassen beigemischt werden. Vor allem zur Darstellung einer monatlichen Wertsicherung kann bei Bedarf in risikoarmen Anlagen (z.B. Geldmarkt) umgeschichtet werden.

## Wertzuwachs seit Auflage (nach Abzug der Fondskosten)\*



## Wertzuwachs nach Anlagedauer (nach Abzug der Fondskosten)\*

Aufgrund der erst kürzlich erfolgten Einführung liegen noch keine belastbaren Kennzahlen vor.

## Performance- und Risikoanalyse seit Auflage (nach Abzug der Fondskosten)\*

Aufgrund der erst kürzlich erfolgten Einführung liegen noch keine belastbaren Kennzahlen vor.

## Performance- und Risikoanalyse seit Jahresbeginn (nach Abzug der Fondskosten)\*

Aufgrund der erst kürzlich erfolgten Einführung liegen noch keine belastbaren Kennzahlen vor.

## Marktkommentar

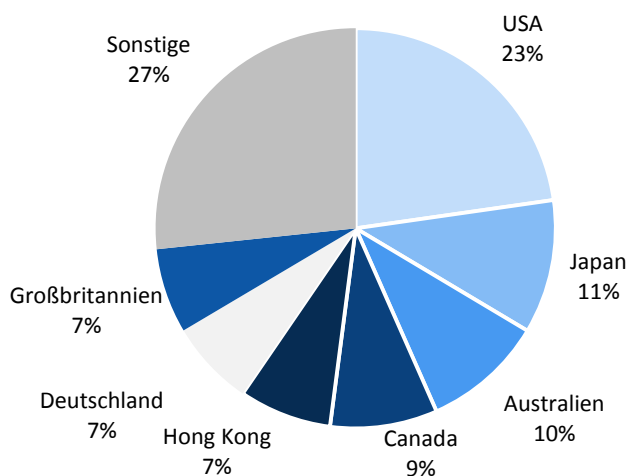
Im Berichtszeitraum markierten sämtliche Aktienindizes der entwickelten Märkte neue Allzeithochs. Allen voran konnten Aktien der Eurozone 7,9% im März zulegen. Auch amerikanische und europäische Werte außerhalb der Eurozone waren durch Zuwächse von mehr als 5% gekennzeichnet. Die Aufwertung des US-Dollars und britischen Pfunds trug ein Übriges zur positiven Entwicklung aus Sicht eines ungesicherten Euro-Investors bei. Der Dollar stieg im Monatsverlauf um 2,5% gegenüber dem Euro, getrieben durch den starken Zinsanstieg in den USA. So knüpfte die 10-Jahres-Rendite an die Februarbewegung an und legte abermals von 1,40% auf 1,74% zu. Der Ölpreis kratzte im Monatsverlauf am Höhepunkt aus dem Jahre 2018, gab aber in den letzten Tagen wieder auf 61\$/Barrel ab. Die Volatilität beim Goldpreis reduzierte sich etwas, der Preis pro Unze sank im März aber nochmals um 1,5%.

## Portfoliokommentar

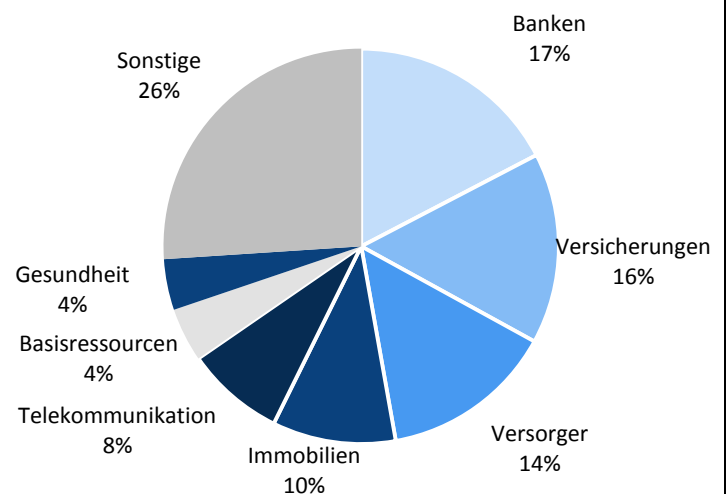
Die IOK konnte an die positive Entwicklung im Vormonat anknüpfen und abermals 7,3% monatliche Rendite verzeichnen. Während amerikanische Dividendenaktien mit 12,2% performten, konnten europäische Titel 8,4% zulegen. Der asiatisch-pazifische Raum schloss den März annähernd flat ab. Value-Titel konnten wie im Vormonat Growth-Werte outperformen, die stärksten Sektoren waren hier Versorger, Banken/Versicherer und nichtzyklischer Konsum. Angesichts der zunehmenden Impftätigkeit in den USA aber auch in UK und der Eurozone, gehen die Marktteilnehmer von einer weiteren wirtschaftlichen Erholung aus und fragen wieder mehr höher verschuldete und zukunftsorientierte Aktien nach.

## Aktuelle Allokation\*\*

Länderallokation



Branchenallokation



## Aktueller Investitionsgrad\*\*

Aktien	risikoarme Anlage
98,9%	1,1%

## Aktuelle Allokation nach Währung\*\*

US-Dollar	Euro	Japanische Yen	Sonstige
22,7%	21,0%	10,8%	45,4%

## Aktuelle Top 10 der Positionen\*\*

Wertpapiername	Anteil	Wertpapiername	Anteil
Fortescue Metals Group Ltd.	2,6%	LEGAL & GENERAL GRP	1,8%
Harvey Norman Holdings Ltd.	2,1%	SCOTTISH & SOUTHERN ENERGY	1,7%
GLAXOSMITHKLINE	1,8%	IG GRP HLDG	1,6%
POWER ASSETS HOLDINGS LTD	1,8%	Japan Tobacco Inc.	1,5%
JB Hi-Fi Ltd.	1,8%	PROXIMUS	1,5%

## Risiko- und Ertragsprofil des Anlagekonzepts (SRII)



niedrige Ertragschancen bei geringem Risiko

hohe Ertragschancen bei höherem Risiko

Hinweise: \*\*) Die Darstellungen erlauben keine Prognose für eine zukünftige Portfolioallokation.

Impressum: Versicherungskammer Bayern  
 Versicherungsanstalt des öffentlichen Rechts  
 Anschrift: Maximilianstraße 53, 80530 München  
 Tel.: (089) 21 60-0; Fax: (089) 21 60-27 14  
 E-Mail Sammelpostfach: service@vkb.de

## Glossar\*\*\*

Fachbegriff	Erklärung
Aktienfonds	Ein Aktienfonds ist ein Investmentfonds, der ausschließlich oder zum überwiegenden Teil in Aktien von Unternehmen investiert. Er kann global als internationaler Aktienfonds investieren oder Aktien aus speziellen geographischen (Regionen, Länder) oder wirtschaftlichen (Branchen) Bereichen zusammenfassen.
Thesaurierende Fonds	Bei einem thesaurierenden Fonds verbleiben die erwirtschafteten Erträge dauerhaft im Fondsvermögen und erhöhen so permanent den Anteilwert. Dadurch profitiert der Anleger vom Zinseszinsseffekt.
Total Expense Ratio (TER)	Die Total Expense Ratio (TER) bezeichnet die Gesamtkostenquote pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens.
Ongoing Charges (OGC)	Die Ongoing Charges (OGC) bezeichnen die laufenden Kosten pro Geschäftsjahr in Prozent des Fondsvolumens. Im Vergleich zu den TER beinhalten sie u.a. auch die laufenden Kosten der enthaltenen Zielfonds.
Annualisiert	Annualisiert bedeutet "auf ein Jahr umgerechnet". Zum Beispiel entspricht eine Wertsteigerung des Fonds um 12,55% über vier Jahre hinweg einem annualisierten Wertzuwachs von 3%.
Rendite	Es gibt viele verschiedene Definitionen für Renditen als Kennzahl für den Erfolg eines Fonds. Im Allgemeinen stellt die Rendite einer Kapitalanlage eine Verzinsung des eingesetzten Kapitals dar. Wenn die Rendite für das Jahr 2016 zum Beispiel 5% beträgt, wären aus zum Jahresanfang eingesetzten 100€ zum Jahresende 105€ geworden.
Volatilität	Die Volatilität ist eine Risikokennzahl. Sie bewertet das Ausmaß der vergangenen Schwankungen des Wertes des Investments. Ist die Volatilität hoch, ist der Kursverlauf sehr schwankend; der Wert des Investments ändert sich in kurzer Zeit stark. Bei einer sehr geringen Volatilität ähnelt der Kurs eher einer Geraden und ist bei risikoarmen Staatsanleihen häufig der Fall. Im Regelfall haben risikoreichere Anlagen höhere Volatilitäten als risikoarme Anlagen.
Sharpe Ratio	Die Sharpe Ratio ist eine Kennzahl für das Risiko-Ertrags-Verhältnis. Grob gesagt, gibt die Kennzahl die Rendite pro Risiko wieder. Dazu wird zuerst der mit dem Risiko erwirtschaftete Ertrag betrachtet. Hierzu wird von dem Gesamtertrag der risikolose Ertrag abgezogen. Danach wird dieser Wert mit dem Risiko - gemessen durch die Volatilität - durch eine Division in Beziehung gebracht. Veranschaulichen kann man dies anhand von 2 Beispielen: 1) Vergleicht man zwei Sharpe Ratios 0,5 (Investment A) und 0,25 (Investment B), dann ist bei gleicher Volatilität 10% die Rendite von Investment A doppelt so hoch wie Investment B. 2) Bei Sharpe Ratios von 0,5 (Investment C) und 0,25 (Investment D) und gleicher Rendite von 2% bei beiden Investments, zeigt die niedrigere Sharpe Ratio 0,25 ein doppelt so hohe Volatilität auf.
Max. Drawdown	Der maximale Drawdown ist eine Risikokennzahl und stellt den maximal theoretisch möglichen Verlust in dem betrachteten Zeitraum in der Vergangenheit dar. Wenn der maximale Drawdown seit Auflage 30% ist, hätte kein Anleger über 30% seiner Investition verlieren können.

\*\*\*) Die Erklärungen im Glossar erläutern die Fachbegriffe und haben keinen Anspruch auf eine absolut treffende Definition.